

# **PRESSEMITTEILUNG – Gesundheitsladen München e.V.**

## **Patientenberatungsstellen warnen vor Kostenerstattung in der Facharztpraxis**

**München (23.12.08). Der Konflikt im Honorarstreit zwischen Haus- und  
Fachärzten darf nicht auf dem Rücken der Patienten ausgetragen werden.**

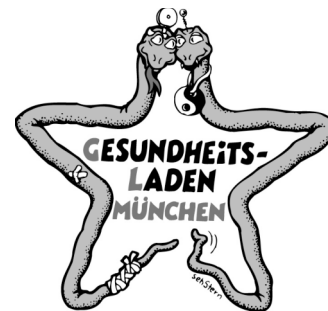
Nach Abschluss des Hausarztvertrages der AOK Bayern mit dem Bayerischen Hausärzteverband drohen mehrere Fachärzteverbände (z.B. Kinder- und Jugendärzte, Internisten, Kardiologen, Dermatologen, Pneumologen, Gynäkologen) damit, ihre AOK-versicherten PatientInnen nur noch gegen Vorkasse und Kostenerstattung zu behandeln. Das kann nicht sein! Peter Friemelt von der Patientenstelle München: „Die Patienten und Versicherten haben über ihre Beitragszahlung einen Anspruch auf Sachleistungen erworben. Sie müssen, abgesehen von der Praxisgebühr, von ihren Ärzten kostenlos behandelt werden.“

Die Patientenberatungsstellen München und Oberbayern haben kein Verständnis für den Streit innerhalb der Ärzteschaft. „Der Kassenbeitrag steigt am 1. Januar 09 auf 15,5 %. Ein Grund für die Erhöhung ist eine deutliche Erhöhung der Honorare der niedergelassenen Ärzte. Wir können die jetzige Situation nicht nachvollziehen“ - so Carola Sraier von der Patientenberatungsstelle für die Region Oberbayern.

Peter Friemelt, Patientenberater Patientenstelle München: „Bei der Kostenerstattung bleiben die Patienten auf einem Teil der Kosten sitzen. Die Krankenkasse erstattet nicht die Gesamtkosten. Die Patienten sollten unbedingt darauf bestehen, auf der Grundlage des Sachleistungsprinzips behandelt zu werden. Das bedeutet, dass die Kassen für die Kosten komplett aufkommen.“

Die Patientenberatungsstellen wünschen sich zu Weihnachten, dass der Konflikt nicht zu Ungunsten der Patienten ausgefochten wird. Alle Beteiligten sollten wieder vernünftig miteinander verhandeln. Beide Beratungsstellen appellieren:

„Es muss doch möglich sein, dass das höhere Honorar 2009 gerecht unter Haus- und Fachärzten aufgeteilt wird. Kommen Sie bitte zur Vernunft und behandeln Sie Ihre Patienten ohne Vorbedingungen!“



**GESUNDHEITSLADEN  
MÜNCHEN e.V.**

Informations- und  
Kommunikationszentrum

Waltherstr. 16a  
80337 München

Telefon 089 / 77 25 65  
Fax 089 / 7250474

e-mail:  
mail@gesundheitsladen-  
muenchen.de

internet:  
[http://gesundheitsladen-  
muenchen.de](http://gesundheitsladen-<br/>muenchen.de)

### **Öffnungszeiten:**

Mo bis Fr  
10 - 13 Uhr  
Mo und Do  
17 - 19 Uhr

### **PatientInnenstelle München:**

Mo 17 - 20 Uhr  
Mi (tel.) 10 – 13 Uhr  
Do 10 - 13 Uhr  
Fr 10 –13 Uhr

### **Unabhängige Patientenberatung**

**Oberbayern:**  
Di, Mi, Fr 10 - 14 Uhr  
Mi 15 – 19 Uhr

Der Gesundheitsladen München e.V.  
ist vom Finanzamt München unter  
der Nummer 143/219/10476 als  
gemeinnütziger Verein anerkannt.

**Spendenkonto:**  
Bank für Sozialwirtschaft München  
BLZ: 700 205 00  
Konto 88 87 800